



ST. MICHAEL-CHORKNABEN SCHWÄBISCH GMÜND

Fred Eberle gibt den Taktstock aus der Hand

Cantate Domino: Der Dirigent gibt am Sonntag, 28. Juli, in St. Michael seinen Abschied

SCHWÄBISCH GMÜND (pm). 25 Jahre lang leitete er das Männerchorensemble Cantate Domino. Im Juli wird Fred Eberle seine Dirigententätigkeit beenden. Beim Gemeindegottesdienst im Rahmen des Festivals der Europäischen Kirchenmusik am Sonntag, 28. Juli, um 10.30 Uhr in St. Michael wird er zum letzten Mal „seine Männer“ dirigieren.

Im Dezember 1994 schlossen sich 13 ehemalige St.-Michael-Chorknaben zu einem „Ehemaligen-Chor“ zusammen. Als Mitbegründer übernahm Fred Eberle die Leitung dieser Gruppe, die zunächst in Frack und Zylinder mit einer Parodie auf traditionelle Männerchöre unter dem Namen „Literkranz Sing-laut“ auftrat.

Doch dem Dirigenten war mit der Zeit mehr und mehr an ernsthafterem Musizieren gelegen und so wurde das Repertoire bald durch geistliche Chorwerke erweitert. Erste Gottesdienstmitgestaltungen und kleine Konzerte folgten, eine einheitliche Chorkleidung wurde angeschafft und die jetzt 25 Männer um Eberle nannte sich 1997 „Männerchor der

Schwäbisch Gmünder St.-Michael-Chorknaben“. Immer häufiger wurde der Männerchor angefragt, die Probenarbeit wurde intensiviert und der Chor öffnete sich auch für Freunde des Männerchorgesangs. Es war Fred Eberle, der 2002 der Sängergemeinschaft den Namen „Männerchorensemble Cantate Domino“ gab.

Unter seiner Leitung entwickelte sich das Ensemble zu einer Chorgemeinschaft, die sich die Aufgabe stellte, musikalische Botschaften den Menschen zu übermitteln, die sie mit Worten und Tönen berühren sollten. In Gottesdiensten, geistlichen Feiern und Konzerten wurde dieses Anliegen mit Psalmen, gregorianischen Chorälen, Werken alter Meister und auch modernen Männerchorsätzen umgesetzt.

Oft wurden die Veranstaltungen durch passende Texte und verschiedene instrumentale Beiträge bereichert und ergänzt. Fast immer wurde der Erlös sozialen oder kulturellen Vorhaben gespendet. Fred Eberle, der ja in Gmünd wahrlich kein Unbekannter ist, zeigte sich zusammen mit seinem Männerchorensemble der

Stadt Schwäbisch Gmünd verbunden. Selbstverständlich wurden Auftritte bei städtischen Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Festival Europäische Kirchenmusik oder der Staufersaga wahrgenommen. Darüber hinaus traten die Männer auch als musikalische Botschafter ihrer Heimatstadt weit über deren Grenzen hinaus auf. Durch Eberles vielfältigen Kontakte wurden Kultur- und Chorreisen nach Berlin, Prag, Faenza, Leipzig, Genf und Dresden unternommen.

Die Verbindung zu den St.-Michael-Chorknaben, in denen Cantate Domino seine Wurzeln hat, war Eberle immer ein Anliegen. Ein äußeres Zeichen dafür ist das alljährliche Singen unter dem Weihnachtsbaum am Marktplatz, bei dem das Männerchorensemble mit seinem Dirigenten zusammen mit dem Knabenchor auftritt. Auch die nun 55 Jahre währende Chorfreundschaft mit den Sängerknaben aus Nancy und die Mitgliedschaft aller Ensemblemitglieder im Verein der Freunde der St.-Michael-Chorknaben ist ein Zeichen dafür.



Fred Eberle, „Vater“ der Cantate Domino, gibt nun den Taktstock aus der Hand. Übernehmen wird ihn Moritz Tempel, einer der beiden Dirigenten der St.-Michaels-Chorknaben. Foto: pr